

Zur Lesung aus dem Buch Levitikus

Während des Exils in Babylon haben Theologen, die ausschließlich aus dem Priesterkreis stammen, begonnen, die Geschichte der Schöpfung und der Gründung Israels aufzuschreiben. Nach dem Exil, also wieder in Jerusalem, etwa 500 v. Chr., haben sie diese Schriften abgeschlossen. Es sind die fünf Bücher des Mose.

Diese fünf Bücher kreisen um Gott Jahwe - ganz Israel steht im Kraftfeld Gottes ähnlich einem elektrischen Kraftfeld. Die Nähe Gottes ist gefährlich, einem Starkstrom vergleichbar, darum ist gebührender Abstand zum Heiligtum, dem Tempel, geboten. Das Buch Levitikus, eines der fünfer Bücher des Mose, zieht deshalb Kreise um den Tempel:

- Der Hohepriester darf als einziger in nächste Nähe zum Tempel kommen, einmal im Jahr darf er sogar das Allerheiligste betreten = innerster Kreis
- Im weiteren Abstand sind die geweihten Priester - sie dürfen im Tempel Dienst leisten = zweiter Kreis
- Noch weiter entfernt sind die Leviten - sie sind für die Pflege des Heiligtums zuständig = dritter Kreis
- In weiter Entfernung ist das Volk, es bildet den äußersten = vierter Kreis
- Die Frauen dürfen sich nur in der Vorhalle aufhalten = fünfter und letzter Kreis

Diese Kreise werden weiter ausgedehnt, bis in das Leben des Alltags = „koschere = reine Speisen“, Waschungen und bis zu Krankheiten = wie heute der Aussatz.